

NEWSLETTER

Adamgasse 7a | 6020 Innsbruck
Tel.: 0512/58 71 30 | Fax: 0512/58 71 30-14



tiroler@gemeindeverband-tirol.at
www.gemeindeverband-tirol.at

9/2017

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Kollegin!
Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Kollege!

Der Tiroler Gemeindeverband informiert:

Schulungen in den Bezirken anlässlich der Nationalratswahl 2017 und der Olympia-Volksbefragung am 15. Oktober 2017

Am 15. Oktober 2017 finden sowohl die Nationalratswahl 2017 als auch die landesweite Volksbefragung „Olympia 2026“ statt. Deren gleichzeitige Durchführung bringt für die Gemeinden spezifische Herausforderungen mit sich. Zusätzlich zu den seitens des BMI (für die Nationalratswahl 2017) und der Landeswahlbehörde (zur Volksbefragung) bereits schriftlich zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen finden Mitte September 2017 in allen Bezirken ganztägig Schulungen für Gemeindegewahlleiter und Gemeindegewahlleiterinnen sowie Wahlsachbearbeiter und Wahlsachbearbeiterinnen der Gemeinden statt.

Bezirk	Datum	Ort
Imst	13.9.2017	Stadtgemeinde Imst, Großer Stadtsaal, Rathausstraße 9, Imst
Innsbruck-Land	21.9.2017	Landhaus 1, Großer Saal (EG) Eduard Wallnöfer Platz 3, Innsbruck
Kitzbühel	11.9.2017	Stadtgemeinde Kitzbühel, Saal „Hahnenkamm“ (3.

		OG) Hinterstadt 20, Kitzbühel
Kufstein	20.9.2017	Wirtschaftskammer Tirol, Bezirksstelle Kufstein Salurner Straße 7, 6330 Kufstein
Landeck	19.9.2017	BH Landeck, Sitzungssaal, Innstraße 5, Landeck
Lienz	12.9.2017	BH Lienz, Panoramasaal (5. OG) Dolomitenstraße 3, Lienz
Reutte	18.9.2017.	BH Reutte, Schulungsraum „Gehrenspitze“ Obermarkt 7, Reutte
Schwaz	14.9.2017	Gemeinde Strass i. Z., Festsaal, Oberdorf 68, Strass

Die Schulungen beginnen jeweils um 9:30 Uhr und werden (einschl. einer Mittagspause mit Imbiss) jeweils bis ca. 16:30 Uhr dauern. Inhalte sind:

- Gleichzeitige Durchführung von Nationalratswahl und Volksbefragung – besondere Voraussetzungen und organisatorische Erfordernisse auf Gemeindeebene
- Handhabung der Wahlanwendung des Landes Tirol
- Nationalratswahl 2017: Vorbereitung, Ablauf, Besonderheiten
- Olympia-Volksbefragung: Vorbereitung, Ablauf, Besonderheiten
- Umgang mit Wahl- bzw. Stimmkarten
- Stimmabgabe am Wahl- bzw. Abstimmungstag

Aufgrund der Komplexität und der Besonderheiten scheint die Teilnahme von jedenfalls zwei Personen pro Gemeinde (Wahlleiter bzw. Stellvertreter sowie sonstige zentral mit der Abwicklung von Nationalratswahl bzw. Volksbefragung betraute Personen, allenfalls auch erfahrene Wahlbeisitzer und Hilfspersonen) geboten. Um Anmeldung bis 5. September 2017 wird bei der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft unter folgendem Kontakt gebeten:

Imst	bh.imst@tirol.gv.at
Innsbruck-Land	bh.innsbruck@tirol.gv.at
Kitzbühel	bh.kb.gemeindeangelegenheiten@tirol.gv.at
Kufstein	bh.ku.gemeindeaufsicht@tirol.gv.at
Landeck	bh.la.gemeindeaufsicht@tirol.gv.at
Lienz	bh.lienz@tirol.gv.at
Reutte	bh.reutte@tirol.gv.at
Schwaz	bh.schwaz@tirol.gv.at

Ausgleichszahlung für Gemeinden als Erhalter von Kinderbetreuungseinrichtungen

Nach § 38 Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz - TKKG hat das Land Tirol die Erhalter von Kinderbetreuungseinrichtungen nach Maßgabe der §§ 38a und 38b TKKG zu fördern. Diese Förderung umfasst unter anderem den gesetzlich vorgeschriebenen Personalaufwand im Kindergartenjahr und richtet sich nach den in § 38a TKKG näher umschriebenen Vorgaben. Bedingt durch die Umstellung des Förderregimes mit LGBl. Nr. 88/2016, wurde zwischen dem Land Tirol und dem Tiroler Gemeindeverband ein „Verschlechterungsverbot“ vereinbart. § 38d TKKG iVm § 11 der Förderrichtlinie der Landesregierung sehen in diesem Zusammenhang die Gewährung einer Ausgleichszulage vor. Erhält eine Gemeinde nach den Bestimmungen des § 38a TKKG eine geringere Förderung als sie nach den Bestimmungen des § 38b TKKG in der vor dem 1. September 2016 geltenden Fassung erhalten würde, so hat das Land Tirol der Gemeinde auf ihren begründeten Antrag hin eine Ausgleichszahlung in der Höhe des Differenzbetrages zu leisten. Diese Ausgleichszahlung ist jedoch zwischen 01.09. und 31.12. des jeweiligen Folgekinderbetreuungsjahres, **d.h. aktuell vom 1.9.2017 bis 31.12.2017**, durch vollständiges Befüllen eines hiezu zur Verfügung stehenden Formulars bei sonstigem Anspruchsverlust geltend zu machen. **Um entsprechende Beachtung wird ersucht.** Für nähere Informationen stehen die Mitarbeiter der Abteilung Bildung beim Amt der Tiroler Landesregierung unter der Tel. Nr. 0512 508 2552 gerne zur Verfügung.

Bürgermeistertag im Rahmen der 85. Innsbrucker Herbstmesse 2017

Am Mittwoch, den 4. Oktober 2017 wird im Messe- und Veranstaltungszentrum „Congress und Messe Innsbruck“ der traditionelle Bürgermeistertag im Rahmen der 85. Innsbrucker Herbstmesse 2017 stattfinden. Für die Tiroler Bürgermeister wird es – wie in den Vorjahren – einen reservierten Bereich geben. Weitere Informationen über diese Veranstaltung erfolgen im Zuge einer gesonderten Einladung.

Tiroler & Salzburger Jubiläums-Gemeindetag am Montag, den 6. November 2017 in der Gemeinde Alpbach

Der Tiroler Gemeindetag 2017 wird am Montag, den 6. November 2017 in der Gemeinde Alpbach (Congress Centrum Alpbach) stattfinden. Aus dem besonderen Anlass des gemeinsamen 70-jährigen Bestehens beider Gemeindeverbände, wird dieser Gemeindetag erstmalig gemeinsam mit dem Salzburger Gemeindeverband veranstaltet. Selbstverständlich sind beim Gemeindetag 2017 zu den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern wiederum auch Gemeindefunktionäre und leitende Gemeindebedienstete herzlich eingeladen. Die näheren Details zu diesem Ereignis erfolgen zeitgerecht.

Schulungs- und Informationsveranstaltungen

In nächster Zeit sind folgende Veranstaltungen geplant:

- **Gekonnt gekontert – Schlagfertigkeit in der Kommunikation**

Referenten: Dr. Luise Vieider, Kommunikationstrainerin und ehemalige Vizebürgermeisterin; Dr. Günther Schackmann, Berater, Trainer, Coach;

Termine: **Dienstag, 12. September 2017** mit Dr. Vieider – Zielgruppe Bürgermeister und Vizebürgermeister, 09:00 bis 17:00 Uhr; **Montag, 25. September 2017** mit Dr. Günther Schackmann – Zielgruppe Amtsleiter und Gemeindebedienstete; 09:00 bis 17:00 Uhr, jeweils im Tiroler Bildungsinstitut Grillhof;

Schlagfertigkeit in der Kommunikation will gelernt sein. Schlagfertigkeit macht einen nicht nur sicherer, sondern bewahrt auch in Zukunft vor Angriffen. In diesem Seminar lernen Sie ausgehend von Grundlagen der Kommunikation verschiedene Schlagfertigkeitmethoden, üben Standardantworten, lernen Killerphrasen auszuhebeln, üben wie Sie witzig und humorvoll agieren und erfahren mehr über die eigene Körperhaltung.

- **Mündliche Verhandlungsführung nach dem AVG – Verhandlungsleitung in Verwaltungsverfahren**

Referent: Dr. Sigmund Rosenkranz, Richter beim Landesverwaltungsgericht Tirol;

Termin: **Donnerstag, 14. September 2017**, 09:00-17:00 Uhr, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof;

Die Leitung mündlicher Verhandlungen im Verwaltungsverfahren stellt höchste Anforderungen an rechtliche Kompetenz, Kommunikationsvermögen und sachliche Autorität. Ziel des Seminars ist die vertiefte Diskussion der verfahrensrechtlichen Vorgaben für mündliche Verhandlungen und Großverfahren. Besonderes Gewicht liegt auf der Abgrenzung der Parteistellung, der Protokollierung und der Verhandlungsführung.

Zielgruppe: Bürgermeister, Amtsleiter und andere Gemeindebedienstete, die mit Verhandlungsführungen betraut sind;

- **Vertragsraumordnung**

Referent: Mag. Stefan Gamsjäger, Rechtsanwalt in Innsbruck;

Die Teilnehmer erhalten einen grundlegenden Überblick und Leitfaden zur Gestaltung der Vertragsraumordnung für Gemeinden. Der Referent behandelt wichtige Rechtsfragen rund um die Zulässigkeit von zivilrechtlichen Verträgen in der örtlichen Raumplanung. Auf Fragen und Problemfälle der Teilnehmer wird eingegangen und Raum für eine praxisnahe Diskussion gegeben.

Diese Schulungsveranstaltung wird am Dienstag, den **26. September 2017** in der Salvena in Hopfgarten im Brixental sowie am Donnerstag, den **28. September 2017** im Sportzentrum in Telfs, jeweils nachmittags, angeboten und wird vom Tiroler Bildungsforum organisiert.

- **Sicherheitspolizeigesetz**

Referent: Mag. Mario Breuss B.A., Rat – Landespolizeidirektion Vorarlberg, Leiter Büro Rechtsangelegenheiten;

Termin: **Mittwoch, 4. Oktober 2017**, 09:00 bis 17:00 Uhr, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof;

Die Teilnehmer lernen das Sicherheitspolizeigesetz in seiner Gesamtheit kennen und fühlen sich im Umgang, insbesondere bei der grundsätzlichen Anwendung desselben, sicher. Kerninhalte des Praxisseminars sind: Aufbau des SPG, Anwendungsfehler des SPG, Abgrenzung SPG – StPO, Änderungen durch die Verwaltungsgerichtsbarkeitsnovelle, SPG – aktuelle Entwicklungen und spezielle Fragestellungen der Teilnehmer.

Zielgruppe: Bürgermeister, Vizebürgermeister, Stadt- und Gemeindepolizisten;

- **Jugendarbeit in der Gemeinde – Bedarfserhebung – Beteiligung – Förderung – Praxisprojekte**

Referentin: Mag. Martina Steiner, Geschäftsführerin der Plattform Offene Jugendarbeit in Tirol (POJAT), Projektkoordinatorin;

Termin: **Freitag, 13. Oktober 2017**, 09:00 bis 17:00 Uhr, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof

Die Jugendarbeit in der Gemeinde wird in der praktischen Umsetzung vielfach vernachlässigt. Damit junge Menschen ihrer Heimatgemeinde treu bleiben, benötigt es zu den strukturellen und wirtschaftlichen Faktoren und Rahmenbedingungen insbesondere Räume und Angebote für Jugendliche. Junge Menschen wollen aber involviert, gefragt und beteiligt werden. In diesem Seminar mit Workshopcharakter

bekommen die Teilnehmer Tipps und Informationen darüber wie Jugendprojekte geplant, organisiert, durchgeführt und finanziert werden können. Zudem werden konkrete Projekte aus Gemeinden vorgestellt.

Zielgruppe: Bürgermeister, Vizebürgermeister, Amtsleiter, Gemeinderäte und Gemeindebedienstete die mit der Jugendarbeit betraut sind;

- **Tiroler Flurverfassungslandesgesetz 1996 (TFLG 1996) – Schulungen für Mitarbeiter und Organe von Gemeindegutsagrargemeinschaften**

Referenten: Stb. Othmar Schönherr und andere;

Termin: **Montag, 16. Oktober 2017**, 09:00 bis 17:00 Uhr, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof;

Diese Schulungsveranstaltung wird wiederum von der Schönherr & Schönherr Steuerberatungs- und Unternehmensberatungs- GmbH, in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Gemeindeverband, der Abteilung Gemeinden des Amtes der Tiroler Landesregierung und dem Bildungsinstitut Grillhof veranstaltet. Als Kerninhalte werden behandelt: Novelle 2017 zum TFLG 1996, Steuer-Update, Überblick über die aktuelle Judikatur.

Zielgruppe: Bürgermeister, Substanzverwalter, Obleute, Kassenprüfer und Gemeindebedienstete;

- **Datenschutzgrundverordnung**

Referent: Mag. Mario Hillebrand, SG Verwaltungsentwicklung, Land Tirol;

Termin: **Donnerstag, 19. Oktober 2017**, 09:00 bis 12:30 Uhr, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof;

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung ist ab dem 25. Mai 2018 gültig. Sie vereinheitlicht die Regelungen für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch private Unternehmen und öffentlichen Stellen EU-weit. Die Verordnung schützt die Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen und insbesondere deren Recht auf Schutz personenbezogener Daten. Ausgehend von den Begriffsbestimmungen werden die Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten vor dem Hintergrund in der Gemeindeverwaltung erörtert.

Zielgruppe: Bürgermeister, Vizebürgermeister, Amtsleiter;

- **VRV 2015 - Schulungsveranstaltung für Gemeinden in Osttirol**

Referent: Prof. Dr. Helmut Schuchter, Steuerberater;

Am **Dienstag, den 24. Oktober 2017** findet für die Gemeinden in Osttirol, die nicht die Firma KUFGEM als EDV-Anbieter haben, ein Schultag mit dem Thema „Fachseminar Grundlagen Vermögenserfassung/-Bewertung nach den Regeln der Verordnung zur VRV 2015“ statt. Bei dieser Veranstaltung wird der Theorieteil zur Vermögensbewertung entsprechend dem neuen Leitfaden zur Vermögensbewertung vorgestellt. Da es auch für die Gemeinden, die nicht die Firma KUFGEM als EDV-Anbieter haben, im Sinne einer einheitlichen Vorgehensweise sinnvoll ist, das Vermögen entsprechend den Grundsätzen des Leitfadens zur Vermögensbewertung zu erfassen und zu bewerten, wird um entsprechende Beachtung und rege Teilnahme gebeten. Für nähere Informationen zu dieser Schulungsveranstaltung steht Herr Josef Ortner von der Firma KUFGEM unter ortner@kufgem.at +43 5372 6902-650 (+43 664 88530703) als Ansprechpartner zur Verfügung.

- **Transferzahlungen**

Referent: Dr. Johann Wiedemair, Vorstand der Abteilung Soziales, Land Tirol;

Termin: **Mittwoch, 8. November 2017**, 09:00-17:00 Uhr, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof;

Die Teilnehmer erhalten aktuelle Informationen zu den Transferzahlungen aus den Bereichen der Altenhilfe, hoheitlichen Mindestsicherung, Behindertenhilfe und Flüchtlingswesen. Darüber hinaus werden Berechnungen der Kostenaufteilung an konkreten Fallbeispielen mit Berechnungsgrundlagen aus den jeweiligen Bezirken gemacht.

Zielgruppe: Bürgermeister, Amtsleiter, Finanzverwalter und andere interessierte Mitarbeiter in den Gemeinden und gemeindeeigenen Betrieben;

- **Veranstaltungsrecht**

Referenten: Dr. Josef Hauser, Abteilungsvorstand Stv. Abteilung Gemeinden; Dr. Eduard Wallnöfer, Rechtsanwalt; Bernhard Schneider MBA, Bürgermeister Gemeinde Assling;

Termin: **Donnerstag, 9. November 2017**, 09:00 bis 17:00 Uhr, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof; Für den Bezirk Lienz wird demnächst ein gesonderter Termin bekannt gegeben.

Veranstaltungen bereichern das Kultur- und Sozialleben in der Gemeinde. Dennoch bedarf es auch aus der Sicht der Gemeinde einer professionellen Planung und Abwicklung im Sinne des Veranstaltungsgesetzes. Kerninhalte dieses Seminars sind:

Geltungsbereiche und Begriffsdefinitionen, anmeldungspflichtige und nicht anmeldungspflichtige Veranstaltungen, Überwachung von Veranstaltungen, Betriebsanlagen, Informationspflicht, Straf-, Schluss- und Übergangsbestimmungen. Darüber hinaus wird ein Leitfaden für die Durchführung von Veranstaltungen in den Gemeinden vorgestellt.

Zielgruppe: Bürgermeister, Vizebürgermeister, Amtsleiter und sonstige Interessierte;

- **Raumordnungspraxis in den Gemeinden – Vertiefungsseminar**

Referenten: Dr. Peter Hollmann, Vorstand der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht; DI Robert Ortner, Leiter SG Raumordnung; DI Christoph Lechner, Abteilung ESA, alle Land Tirol;

Termine: **Montag, 13. oder Dienstag 14. November 2017**, 09:00-17:00 Uhr, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof;

In diesem Vertiefungsseminar setzen sich die Teilnehmer mit den für die Gemeinden wesentlichen Änderungen durch die Novelle 2016 des Tiroler Raumordnungsgesetzes auseinander und diskutieren anhand von praktischen Fallbeispielen die Umsetzung der neuen Grundlagen. Kerninhalte sind die Neuerungen im Raumordnungsrecht zur Flächenausweisung bei eingeschränkter Baulandeignung. Schwerpunkte bilden dabei die Bereiche Lärm/Lärmschutz in der Raumplanungspraxis sowie der Umgang mit Naturgefahren bei Raumordnungskonzepten, Flächenwidmung und Bebauungsplanung. Zusätzlich werden die Auswirkungen dieser Themenfelder im Bauverfahren erklärt.

Zielgruppe: Bürgermeister, Vizebürgermeister, Amtsleiter, Bauamtsleiter;

Die Einladungen und Details zu den angeführten Veranstaltungen wurden bzw. werden rechtzeitig ausgesandt. Die Seminarbeschreibungen finden Sie auch zeitgerecht auf der Homepage des Tiroler Gemeindeverbandes.

Innsbruck, am 1. September 2017

Mit besten Grüßen

Ihr Ernst Schöpf e.h.

Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes